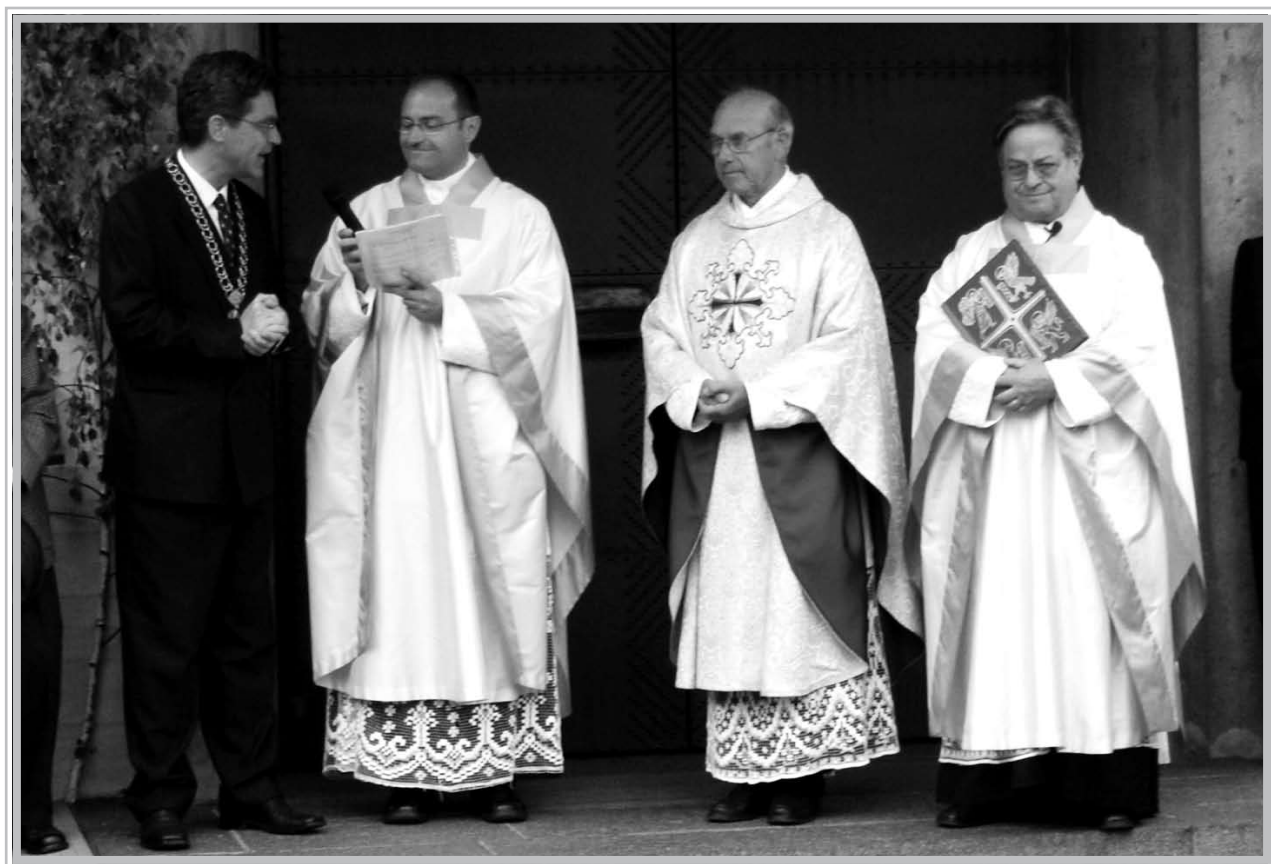


GEMEINDEBLATT

DEUTSCHNOFEN · WELSCHNOFEN · ALDEIN

Nr. 9 - September 2006 - 25. Jahrgang

WELSCHNOFEN

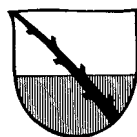


Pfarrerwechsel in Welschnofen

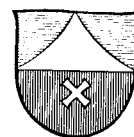
**Feierlicher Empfang für Chorherr Remigius Weissteiner.
Im Bild: Bürgermeister Elmar Pattis, Chorherr Stephan Astner,
Chorherr Remigius Weissteiner, Dekan Gottfried Kaser**



Welschnofen
Seite 1-12



Deutschnofen
Seite 13-36



Aldein
Seite 37-52

Gemeindebaukommission August

Anbei die genehmigten bzw. die für positiv erklärten Gutachten der Gemeindebaukommission vom 07.08.2006

**Alberta Mahlknecht,
Romstraße 17, Welschnofen**

Projekt zum Umbau des 1. und 2. Untergeschosses des Hauses „Meraner“ – Bp. 718/1 K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B3“ – Auffüllzone

**Johann Welscher,
Robert Welscher und Ilse Plank,
Hagnerweg 10, Welschnofen**

Ansuchen um unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes Auffüllzone B2 „Hagnerweg“ - Baulos „A“ – Bp. 844, K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B2“ – Auffüllzone

**Johann Welscher,
Robert Welscher und Ilse Plank,
Hagnerweg 10, Welschnofen**

2. Variantenprojekt zum Abbruch und Neubau eines Wohnhauses und Errichtung von Sonnenkollektoren – Bp. 844, Gp. 3960/8, K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B2“ – Auffüllzone

**Hansjörg Straudi und Konrad Straudi,
Romstraße 32, Welschnofen**

2. Variantenprojekt zur Durchführung von Umbauarbeiten am Wohnhaus – Bp. 313/1, K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B1“ – Auffüllzone

**Danja Pattis, Pretzenberger
Weg 20, Welschnofen**

Projekt zur Errichtung einer Garage im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13/97 – Bp. 1326, K.G. Welschnofen – Wald

**Paula Gärber, Esther Dejori
und David Dejori, Gummerer Straße
18, Welschnofen**

Projekt zur Aufhöhung Stützmauer und Verbreiterung Terrasse Hofraum – Bp. 1035 K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B3“ – Auffüllzone

**Forstinspektorat Bozen II,
Rittner Straße 37, Bozen**

Projekt zur Errichtung des Zufahrtsweges zu den Höfen „Reiter“, und „Geiger“ – Gp. 3561, 3560/2, 3562/1, 3567/1, 3567/2, 3653/1 K.G. Welschnofen – Bestockte Wiese

**Susanne Mauerhofer,
Zellerweg 56, Welschnofen**

Variantenprojekt zur Durchführung von Sanierungsarbeiten am Wohnhaus Bp.

1205 - m.A. 3 – Bp. 1205, K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B4“ – Auffüllzone Karersee

**Alberto Rossi,
Guntschnastraße 29, Bozen**

Projekt zur Errichtung eines unterirdischen Gastanks mit einem Fassungsvermögen von 1.650 Liter – Bp. 1063 K.G. Welschnofen – Wohnbauzone „B4“ – Auffüllzone Karersee

Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Beiträge im Gemeindeblatt ist der

27. eines jeden Monats.

Sollte das Gemeindeamt geschlossen sein, bitte Beiträge in den Briefkasten werfen.

Später eingetroffene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir ein pünktliches Erscheinen gewährleisten möchten.

Für die Oktoberausgabe ist der letzte Abgabetermin

**Mittwoch,
der 27. September 2006**

Die Redaktion

Öffentlicher Parkplatz bei Pension Iris



(E.P.) Seit 15. August 2006 besteht im Dorfzentrum eine neue Parkmöglichkeit für rund 10 Pkws.

Die Gemeindeverwaltung hat den Platz vor der Pension Iris zum Jahrespreis von 5.400 Euro für drei Jahre an-

gemietet, um Parkplatzengepässen im Ortszentrum entgegenzuwirken. Geparkt werden darf mit Parkscheibe für einen Zeitraum von 60 Minuten. Die Gemeindepolizei überprüft die Einhaltung der Parkzeit.

Chor- und Orgelkonzert in Deutschnofen

Sonntag, den 24. September
um 20.30 Uhr

Ausführende:

Kirchenchor Deutschnofen,
Ltg.: Hans Simmerle
Organisten: Laura Cazzanelli
und Arno Hagmann
Werke von Bach, Mozart, Reger,
Rheinberger und u.a.
(siehe auch Seite 28)

Freunde der Chor- und Orgelmusik sind dazu herzlich eingeladen

Postkartenausstellung im Grand Hotel Karersee

(E.P.) Ein Traum – Karersee 1896 – 1939. Unter diesem Motto fand im altherwürdigen Grand Hotel Karersee vom 12. – 20. August eine Ausstellung originaler historischer Postkarten statt. Die Exemplare stammten zum Großteil aus der Privatsammlung von Alessandra Gonzato und zu einem kleinen Teil aus dem Dorfmuseum Welschnofen. Die Ausstellung wurde am 12. August feierlich eröffnet.

Bei fast winterlichen Temperaturen, Wind und Regen fand sich am Samstag, 12. August eine Vielzahl von Honoratioren und Gästen im Grand Hotel Karersee ein, um an der Eröffnung der historischen Postkartenausstellung teilzunehmen. Unter den Ehrengästen waren der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und Bürgermeister von Karneid, Albin Kofler, der Bürgermeister von Deutschnofen, Bernhard Daum, der Bürgermeister von Vigo di Fassa, Gino Fontana, und der Vizebürgermeister von Tiers, Alexander Pattis.

Welschnofen war vertreten durch Bürgermeister Elmar Pattis, die Referentin für Tourismus, Carmen Kohler, die Präsidentin des Tourismusvereins Uschi Pardeller und den Präsidenten des AVS Welschnofen, Christian Kaufmann. Von der Touristikunion Karersee war deren Präsident Hermann Mick und Gemeinderat Jürgen Pardeller zugegen. Auch der Präsident des Filmclub Bozen, Martin Kaufmann, zählte zu den Ehrengästen.



V.l.n.r.: Alexander Pattis, VBM Tiers, Bernhard Daum, BM Deutschnofen, Albin Kofler, BM Karneid, Carmen Kohler, Gemeindereferentin für Tourismus, Dott. Giuseppe Masciari, Direktion Grand Hotel, Gino Fontana, BM Vigo di Fassa, Alessandra Gonzato

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Verwalter des Hotels, Dr. Giuseppe Masciari, ergriff Bürgermeister Elmar Pattis das Wort und streifte kurz die Glanzzeiten des Grand Hotel Karersee. Er erinnerte daran, dass dieses bald nach der Einweihung vor 110 Jahren (5. Juli 1896) einen internationalen Ruf als First-Class-Hotel höchsten Ranges genoss und zahlreiche prominente Persönlichkeiten beherbergte: die englische Kriminalschriftstellerin Agatha Christie, den österreichischen Autor Arthur Schnitzler, den Erfinder von Winnetou, Karl May, den berühmten Schauspieler und Regisseur Luis Trenker, den englischen Premierminister Winston Churchill und viele viele andere. Gerade zu den Mittsommertagen 1897 (10. August bis 15. September), so der Bürgermeister, weilte Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn im Hotel, hier der wohl prominenteste Gast überhaupt.

Referentin Carmen Kohler wies auf die Bedeutung des Tourismus in unserer herrlichen Berggemeinde hin und betonte die Notwendigkeit, behutsam mit unserem historischen und von der Natur geschenkten Erbe umzugehen.

Die Organisatorin der Ausstellung, Alessandra Gonzato, sprach von ihrer Liebe zu Karersee und dem lange gehegten Traum, ihre Sammlung einmal im Grand Hotel öffentlich zeigen zu können. Sie betonte, dass die freiwilligen Spenden der Besucher – der Ein-

tritt war frei – der gemeinnützigen Organisation „ONLUS Missione Sogni“ zugute kommt, einem Verband, der sich dafür einsetzt, dass auch schwer kranke Kinder ihre Träume verwirklichen können.

Nach der Durchtrennung des Bandes vonseiten des Bürgermeisters konnten die Besucher die vielen einzigartigen Postkarten (rund 200 an der Zahl) bewundern und die Begleittexte lesen, welche Blitzlichter auf die wechselvolle Geschichte dieses einzigartigen Gebietes – Eggental, Welschnofen, Karersee – warfen und dem Besucher einen Eindruck vermittelten, was sich hier an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert bis herauf in die 30er Jahre abgespielt hat.

Besonderen Anklang bei Einheimischen und Gästen fand eine Initiative



25 Jahre Landesbetrieb für Forst- und Domänenverwaltung

Für die Bürger von Welschnofen besteht am **4. Oktober 2006** von **11,30 bis 14 Uhr** die Möglichkeit, die Forst- und Domänenstation Latemar mit dem Landessägewerk zu besichtigen.

Wir laden Sie anschließend zu einem kleinen Aperitif ein.

am Sonntag, 13. August. An dem Tag wurde nämlich im Grand Hotel – wie vor 110 Jahren – ein Postamt eingerichtet, welches die gesamte Ausgangspost des Tages mit einem speziell für die Ausstellung kreierten Poststempel versah. Stundenlang standen Leute für den begehrten Stempel Schlange, sehr zur Überraschung der Veranstalter und des Postbeamten, welche mit einem solchen Andrang nicht gerechnet hatten.

Die Ausstellung selbst war ein voller Erfolg. Gäste aus nah und fern, Karten- und Briefmarkensammler, kulturell Interessierte gaben sich im Ausstellungs-



saal ein Stelldichein und waren über das Dargebotene positiv überrascht. Auch das Medienecho war beachtlich.

Auf Wunsch vieler Besucher wird voraussichtlich noch heuer im Herbst ein Ausstellungskatalog erscheinen.

Die in Kommunikationswissenschaften promovierte Frau Dott.ssa Alessandra Gonzato stammt aus Camposanpiero (nahe Bassano del Grappa) und arbeitet in Rom. Seit frühester Kindheit verbringt sie ihre Ferien in Karersee. Sie liebt dieses Gebiet über alles. Heuer wurde der Traum, ihre Postkartensammlung zu Karersee einem breiten Publikum vorstellen zu können, Wirklichkeit.

1. König Laurin Open Air ein Erfolg



Trotz hochkarätige Konkurrenzveranstaltungen im Land, kühler Temperaturen und kritischer Stimmen können Veranstalter und Publikum auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Der Beweggrund des Events war der Versuch, alle musikalisch Aktiven der Umgebung an einem Tag auf

eine Bühne zu bringen. Dabei wurde darauf geachtet, dass möglichst viele Junge und Junggebliebene vor, während und nach dem Konzert mit eingebunden werden.

Als beispielgebend ist weiters die Tatsache zu nennen, dass kein Superalkohol bzw. keine hochprozentigen Mix-

getränke ausgeschenkt wurden.

Das Musikangebot wurde vom bunt gemischten Publikum gerne angenommen, auf eine Wiederholung im kommenden Jahr kann man hoffen.

*Christian Kaufmann
Gemeinderat*



Klassik-Bergfilm-Festival Südtirol und zwei besondere Bergfilmabende mit Reinhold Messner



Samstag, 16. September in Karersee

Filmischer Nostalgie-Abend 20 Uhr Grand Hotel

Ankunft „Luis Trenker“ mit der Filmkopie auf dem Motorrad vor dem Grand Hotel
Bei schönem Wetter Umtrunk vor dem Hotel und anschließend:

Uraufführung des Kurzfilms: **Nevedimka - Der Regenbogensee**
von Daniel Defranceschi, gedreht 2006 in Karersee, 10 Min.

Vorführung des klassischen Filmlustspiels **DER GROSSE SPRUNG (1927)**
von Arnold Fanck, mit Luis Trenker, Leni Riefenstahl, Hans Schneeberger, 95 Min.
Stummfilm mit Livemusik - am Klavier Michael Lösch

Einführung: Reinhold Messner

Eintritt: 5 Euro

Kartenvorverkauf im Tourismusverein Welschnofen ab 1. September

Samstag, 23. September Openair im MMM Firmian
Historischer Bergfilmabend 20.30 Uhr – Sigmundskron

Der heilige Berg

D 1925, Regie Arnold Fanck
mit Leni Riefenstahl, Luis Trenker, Ernst Petersen, 118 Minuten,
mit Originalmusik von Edmund Meisel

Einführung Reinhold Messner

... und vom 2. – 4. November

Klassik-Bergfilm-Festival Südtirol im Filmclub Bozen

Südtirol-Werbefilme der 50er Jahre, die Filmreihe „Trenker e d'intorni“, Dokumentationen über
Fanck/Trenker/Riefenstahl sowie eine große Filmplakat- und Fotoausstellung zu Fanck und Trenker

Tage im Wald mit Spiel und Spaß



Auf Wunsch mehrerer Kinder organisierte der Familienverband heuer wieder eine Naturwoche.

An vier Tagen im Juli entdeckten 18 Kinder mit der Biologin Nadia kleine und große Dinge aus der Natur: Sie suchten nach Insekten in alten Baumstämmen, fingen eine Rötelmaus, lernten Pilzsorten unterscheiden, tasteten

sich blind durch den Wald ...

Natürlich hat es auch an Spiel und Spaß nicht gefehlt. Die einfachen Spiele im Wald begeisterten die Kinder und mussten täglich wiederholt werden.

Julian: „Mir hat besonders das große ‚Fahndlstehlen‘ gefallen. Bei diesem Spiel mauss man anschleichen und den Gegnern das gut versteckte ‚Fahndl‘ stehlen, was im Wald gar nicht so einfach ist.“

Lia: „Mir hat die Naturwoche sehr gut

gefallen, u.a. das Experiment mit den Mäusen. Dabei musste jedes Kind eine Mäusefalle über Nacht im Keller aufstellen, etwas Katzenfutter, Mais, Heu und in Wasser getränkte Watte dazugeben. Leider habe ich keine Maus gefangen. Trotzdem durfte ich eine Maus abmessen, und wir lernten ihr Geschlecht zu bestimmen. War wirklich sehr toll!“

Der Familienverband bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenkasse für ihre Unterstützung.

Familienverband Welschnofen.

Konzert im Jugendraum

Edo Avi kam nach 1-jähriger Pause wieder nach Welschnofen und präsentierte alte und neue Lieder. Der Künstler aus Leifers verstand es mit seiner Musik das Publikum zu beeindrucken und überzeugte mit seiner weichen, klaren Stimme. Anschließend wurde im Jugendraum noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Veranstalter war die Jugendgruppe Welschnofen mit Unterstützung der Gemeinde und des Tourismusvereins Welschnofen.

*Christian Kaufmann
Gemeinderat*



Der Familienverband
Welschnofen lädt ein:

Kinder, Fernsehen und Computerspiel

Ein vergnüglicher Vortrag zum bewussten Umgang mit Fernsehen und Computerspiel für Eltern, Erzieher, Lehrpersonen

Referent: Dr. Helmar Oberlechner, Innsbruck

**Mittwoch, 11. Oktober 2006
um 20.00 Uhr**

im Saal unter der Apotheke (Schulklasse)

Der Familienverband freut sich auf euer Kommen!



Kurse/Seminare Urania Welschnofen

Trommelworkshop - für Jugendliche und Erwachsene

Referent: Dr. Jan Langer, Musiker

In diesem Kurs werden die Teilnehmer vor allem auf der traditionellen afrikanischen Trommel, der Djembè, spielen. Dabei steht ein Erlernen der korrekten Anschlagstechniken, gepaart mit einfachen, rhythmischen Übungen im Vordergrund, um in der Folge erste westafrikanische „Malinkerhythmen“ kennenzulernen. Der Stamm der Malinke hat die von allen Musiktraditionen vielleicht am besten entwickelte und durchdachte Rhythmik: Jedes der im Ensemble spielenden Instrumente muss dabei eine andere Stimme „trommeln“, und nur durch das perfekte Zusammenspiel finden diese verschiedenen Stimmen zueinander und lassen den Gesamtrhythmus entstehen. Abgerundet wird der Rhythmus der Djemben mit der Basstrommelbegleitung der „Dun-Duns“, ebenfalls traditionelle afrikanische Trommeln, die jedoch mit Stöcken gespielt werden. Wir werden auch ein zentrales Element jeder Musiktradition kennenlernen: die Improvisation und das Solospiel. Anhand einfacher Phrasen und „Melodien“ lernen die Teilnehmer auf dem von den Mitspielern gewobenen Rhythmusteppich zu improvisieren und komplexere Soli zu entwickeln.

Ort: Welschnofen, Florian-Meraner-Saal Zivilschutzzentrum

Beginn: Sa. 07.10.2006

Dauer: 4 Treffen, jeweils Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Beitrag: Euro 66,00

Lass das! Hau ab! Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 12 bis 14 Jahren

Referentin: Dr. Doris Kaserer, Trainerin der Selbstverteidigungstechnik „Drehungen“

Kennst du das,

- dass du Angst hast?
- dass dir niemand zuhört?
- dass dir jemand zu nahe rückt?
- dass deine Geschwister oder (Schul-)Kollegen dich andauernd nerven?

- dass dich jemand so anfasst, wie du es nicht willst?

Dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Hier kannst du nicht nur ausprobieren, welche Kraft in dir steckt, sondern du erlernst körperliche und verbale Abgrenzungs- und Verteidigungsmöglichkeiten sowie die gezielte Abwehr von körperlichen Angriffen.

Ort: Welschnofen, Florian-Meraner-Saal Zivilschutzzentrum

Beginn: Sa. 18.11.2006

Dauer: 2 Treffen, jeweils Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Beitrag: Euro 59,00

Kochkurs für Männer - Selbst ist der Mann

Referent: Hubert Rechenmacher

In drei Treffen lernen wir Grundkenntnisse zu – Vorspeisen – Hauptspeisen – Nachspeisen

Ort: Welschnofen, Gasthof Rosengarten

Beginn: Mo. 18.12.2006

Dauer: 3 Treffen, jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 19.00 - 22.00 Uhr

Beitrag: Euro 69,00 (+ Materialspeisen)

Auskünfte und Anmeldungen:

Ortsverantwortliche: Maria Trienbacher und Elvira Tschager
Verband der Volkshochschulen Südtirols, Bozen - Schlernstraße 1, Tel. 0471 97 73 73, info@volkshochschule.it

Verband Volkshochschulen Südtirol



FIT FOR FUN AEROBIC



Gymnastik mit Musik 2006/2007

**A
E
R
O
B
I
C**

Fit sein, sich wohlfühlen – wer möchte das nicht. Bewegung ist gleich Gesundheit – gesteigerte körperliche und mentale Fitness. Optimales Workout für den ganzen Körper bringt Sie mit Leichtigkeit auf Trab.

Für ALLE – Kinder, Jugendliche und Erwachsene –, die Lust und Freude haben, sich im Rhythmus fit zu halten und Musik in Bewegung umzusetzen.

Kommt ALLE – eurer Gesundheit zuliebe. Wir werden viel Spaß haben und ... bringt eure Freunde mit.

Wer? Trainerin Karin vom Accademy Dance Studio Bozen

Wo? Im neuen Saal des Zivilschutzzentrums Welschnofen

Wann? jeden Donnerstag vom 28.09. bis 23.11.06 um 20.00 Uhr
jeden Montag vom 27.11.06 bis Mai 2007 um 20.00 Uhr

Einschreibungen auch am Freitag, 29. September 2006, verbunden mit Schnupperstunde!

Informationen und Anmeldungen: Bertha, Tel. 0471 61 33 89 – 347 82 68 636

Nur eine kleine Dorfkirche ...

Vor ungefähr zwölf Jahren bin ich aus der Stadt nach Birchabruck ins Eggental gezogen. Keinen Tag habe ich diesen Entschluss – damals fast eine Flucht aus dem Stress und vielen unangenehmen Situationen – bereut. Hier lebe ich im Grünen, abgeschirmt von Verkehr und Lärm, und das angenehme Rauschen des Eggentaler Baches begleitet mich bei Tag und Nacht.

Als „Auswärtige“ ist es nicht immer leicht Fuß zu fassen, zumal ich ja aus Arbeitsgründen wochentags durchwegs in die Stadt fahre und so wenig „sichtbar“ bin.

Umso mehr genieße ich schon seit Jahren ein ganz besonderes „Heimatgefühl“ in der kleinen, liebevoll gepflegten Dorfkirche der Pfarrei „Zum Hl. Nikolaus“ in Eggen.

Dazu trägt sicher das menschliche Verhalten des Dorfpriesters, Pfarrer Wendelin Pohl, bei. Er versteht es, die Kirchgänger bei der Sonntagsmesse zu ihren Alltagsorgen anzusprechen. Viel gelebte Erfahrung als langjähriger Missionar gibt oft Anlass zum Nachdenken und dankbar zu sein.

Aus mir unbekanntem, aber noch mehr unverständlichen Gründen wird dieser wertvolle Mann mit Ende August seinen Dienst in der Pfarrei Eggen niederlegen, und es wird eine sonntägliche „Aushilfe“ eingesetzt. Pfarrer Pohl hat in den letzten Jahren wohl für viel Erneuerung gesorgt, alles hier aufzuzählen wäre mir aus Unkenntnis gar nicht möglich.



Doch ein besonderes Ereignis aus der Osterzeit 2006 sei hier erwähnt, das mir persönlich ein ganz neues „Auferstehungsgefühl“ vermittelt hat.

Durch die aktive Mithilfe der Schützen von Eggen ist es gelungen, nach fast 60 Jahren das Heilige Grab im Altarraum der Pfarrkirche aufzustellen. War es früher als eines der schönsten Ostergräber bekannt, so gab es 2006 nach der Fertigstellung wohl jedem Kirchenbesucher beim Anblick dieser großartigen Darstellung ein erhabenes Gefühl.

Pfarrer Pohl hat sich in seiner bescheidenen zurückhaltenden Art auch un-

ermüdetlich für „Gemeinsamkeit“ jeglicher Art eingesetzt. So wurde fast bei jedem Festgottesdienst für eine feierliche musikalische Begleitung gesorgt, d.h. dass Pfarrer Pohl es durchwegs verstand, all die verschiedenen Vereine bzw. Menschen, wie Schützen, Frauen, Feuerwehr, Musikkapellen, Senioren, Ministranten u.v.m. ins kirchliche Leben mit einzubeziehen.

Ich könnte noch unzählige bemerkenswerte Hinweise anführen, die mir in all den Jahren den Messebesuch zu einem erfreulichen Erlebnis werden ließen.

Dafür möchte ich ein „HERZLICHES VERGELT' S GOTT, HERR PFARRER!“ sagen, mit dem traurigen Wissen, dass es ab September dieses wertvolle Stück „Kirchenheimat“ für mich nicht mehr geben wird.

Gertrud Gänsbacher, Birchabruck

Der Verband Welschnofner Vereine teilt mit,

dass im Schaukasten gegenüber der Raiffeisenkasse ein Veranstaltungskalender ausgehängt ist, in den man vor der terminlichen Festlegung einer Veranstaltung Einsicht nehmen kann, um ungewollte Überschneidungen zu vermeiden.

Eine Mitteilung über Veranstaltungen und Termine sollte im vorhandenen Postkasten eingeworfen werden oder an Petra Plank, Haus Laurin, Romstraße 23, Tel. 0471 61 35 60, mitgeteilt werden, die dies dann in den Veranstaltungskalender einträgt.

Suche
**Kinderbetreuung
(halbtätig)**

Tel. 349 61 25 415

Dem eigenen Denken und Fühlen etwas zutrauen

Fachleute warnen vor Versuchen, Rezepte zu formulieren, und ermutigen Eltern, dem eigenen Denken und Fühlen etwas zuzutrauen, denn: Niemand muss perfekt sein!

Der Anspruch, perfekt zu sein, steht einer Beziehung zu Kindern sogar im Wege. Er entmutigt und führt daher dazu, Unsicherheiten und Schwächen mit sich allein auszumachen. Eltern können auch mal zugeben, nicht mehr weiterzuwissen. Das verbindet, wirkt ehrlich, schafft Zugang.

Eltern sollen ein Kind nicht anders „machen“ wollen, als es ist. Aber sie

können ihm helfen, anders zu werden, wenn es das will. Ein Kind oder Jugendlicher soll merken, dass die Eltern an seinem Lebensweg interessiert sind, dass sie sich etwas „von Herzen wünschen“, aber nicht etwas erwarten und einfordern.

Eltern können nicht alles überwachen und sind nicht für alles verantwortlich, was ihre Kinder tun. Kinder können nur dann in ihre Selbstständigkeit hineinwachsen, wenn sie zunehmend für sich selbst Verantwortung tragen. Das entlastet Eltern, erfordert aber auch die Fähigkeit, auszuhalten, wenn ihr Kind etwas vermutlich Falsches tut.

Es ist in der Erziehung immer besser, Hilfestellungen und Kraft zu geben, Schwierigkeiten zu bewältigen, als etwas bestimmtes, z. B. Drogengebrauch, verhindern zu wollen.

Es gibt keinen Erziehungsstil, der mit Sicherheit verhindern könnte, dass Jugendliche Drogen ausprobieren! Erziehung ist auch durchaus mitentscheidend, ob es beim Probieren bleibt oder ob der Konsum von Drogen mehr und mehr zur Gewohnheit wird. Ein Erziehungsstil, der intensive Zuwendung mit Anregungen zu selbstständigem Handeln verbindet, befähigt Jugendliche, Aufgaben und Probleme zu meistern.

Vorleben statt vorschreiben

Allerdings gibt es durchaus einen Lebensstil, der zumindest dazu beitragen kann, dass Kinder Suchtmittel nicht als selbstverständlichen Bestandteil ihres Lebens betrachten. Vor allem ist es wichtig, dass Eltern sich Gedanken über ihren eigenen Umgang insbesondere mit den „alltäglichen“ Suchtmitteln wie Alkohol, Nikotin oder Medikamenten machen: Gehört zu jeder Einladung Alkohol? Wie hält man es selbst z.B. mit dem Autofahren und Alkoholkonsum? Hat man eigentlich

daran gedacht, Alternativen anzubieten, wenn Alkohol im Spiel ist (z.B. durch das Angebot eines Übernachtungsplatzes statt Freunde der Tochter oder des Sohnes mit dem Auto oder Motorrad nach Hause fahren zu lassen)? Wie schnell nimmt man selbst eine Tablette ein, wenn der Kopf ein wenig drückt?

Kleine, an sich „unbedeutende“ Gewohnheiten sieht man dann in einem anderen Licht. Vielleicht hilft solche Selbstkritik auch, den Sohn oder die

Tochter besser zu verstehen oder Erklärungen für sein/ihr Verhalten zu finden.

Auf jeden Fall gewinnen Eltern an Glaubwürdigkeit gegenüber den Kindern, wenn sie zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbst in Frage zu stellen und dann auch ihr Verhalten zu ändern.

*aus „Kinder stark machen
zu stark für Drogen“
forum Prävention, 2. Auflage, 2003*

Wir gratulieren

recht herzlich zum Geburtstag

Maria Kohler	1914
Alois Pardeller	1917
Amable Scola Nart	1919
Katharina Pattis-Tschager	1921
Rosa Obkircher	1921
Heinrich Pittner	1922
Maria Mahlknecht-Plank	1923
Anna Herbst-Pichler	1924
Maria Neulichedl	1924
Toni Mahlknecht	1925
Frida Neulichedl-Seehauser	1925
Luise Pernter-Haas	1925

Beiträge für das Gemeindeblatt können auf Diskette abgespeichert im Gemeindeamt abgegeben oder in den **Briefkasten** unterhalb der Gemeinde eingeworfen oder direkt via E-Mail geschickt werden.

Unsere E-Mail-Adresse:
gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

Sollten beim Versand via Internet Probleme auftauchen, rufen Sie bitte an, Tel. 348 92 91 933

Die Redaktion

Vertrauen in die Gegenwart Gottes

Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Wie die Berge feststehen über den Tälern, steht deine Gerechtigkeit fest über der Welt.

Wie das Meer unendlich sich breitet, so ohne Grenzen ist deine Macht.

Wie kostbar ist deine Güte, o Gott. Bei dir finden wir Menschenkinder Schutz.

Wir werden satt von den reichen Gütern, die die Erde darreicht, und du tränkst uns mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Gut ist es, Gott zu preisen, schön, ihm zu singen, zu spielen, ihm zu danken ein Fest.

Denn er ist hoch über aller Welt. Er hat die Zahl der Sterne bestimmt und ruft sie alle mit Namen.

Groß ist er und reich an Kraft, unerschrocken ist seine Weisheit, seine Nähe wunderbar.

Er bedeckt den Himmel mit Wolken und schenkt der Erde den Regen.

Gras wächst auf den Bergen. Er gibt den Tieren Nahrung, den jungen Raben, die nach ihm rufen.

Er hat kein Wohlgefallen an den Menschen, die stolz einherschreiten, die wie Kriegsgrosse sich gebärden.

Ihm sind die nahe, die sich ihm auf-tun, seine Güte zu empfangen.

Aus: Psalm 147

Dich, o Gott, rühmen wir in der Stille deines Hauses.

Du hörst, wenn wir zu dir reden, darum kommen wir zu dir.

Denn du machst fröhlich alle Kreatur

gegen Morgen und gegen Abend.

Du besuchst das Land, du segnest es mit Regen.

Reich machst du die Erde, von Wasser überfließend die Bäche.

Reich machst du die Erde und bereitest das Korn, dein Brot.

Du krönst das Jahr mit deiner Gabe. Wo immer du gingst, ist Fülle.

Die Auen in der Wüste freuen sich, die Hügel in der Runde danken dir.

Die Täler hüllen sich in Korn wie in ein Kleid.

Sie jubeln einander zu, ja, sie singen dir, o Gott.

Aus: Psalm 65

Alles, was ist, rühme ihn, unseren Gott.

Stimmt ein, singt mit, ihr, die oben sind, in der Höhe!

Singt mit, ihr Engel, das Heer seiner himmlischen Diener.

Singt mit, Sonne und Mond, singt mit,

ihr leuchtenden Sterne!

Singt mit, ihr Welten, ihr unendlichen Räume im All!

Denn Gottes Werk seid ihr, geschaffen von seiner Hand.

Stimmt ein, singt mit hier auf der Erde!

Singt mit in der Tiefe des Meeres und an den Wolken des Himmels.

Singt mit, Gewitter und Hagel, singt mit, Schnee und Nebel.

Sing mit, du Sturmwind, der sein Wort ausrichtet. Singt mit, ihr Berge und Hügel, ihr Fruchtbäume, ihr Zedern, ihr

Feldtiere, ihr Tiere im Haus, ihr Tiere der Erde, ihr Vögel am Himmel. Stimmt ein, singt mit, ihr Völker, ihr Könige,

ihr Richter der Erde! Singt mit, Frau und Mann, Greis und Kind.

Rühmt ihn, euren Gott, denn er allein ist würdig des Ruhms.

Seine Hoheit waltet, so weit Himmel und Erde sind. Singt ihm mit all euren Stimmen, ihr, seine Kinder, sein Volk!

Aus: Psalm 148

Dich, o Gott, rühmen wir in der Stille deines Hauses.
Du hörst, wenn wir zu dir reden, darum kommen wir zu dir.
Denn du machst fröhlich alle Kreatur

Heizkessel

Fabr. Viessmann 27KW, komplett mit Ölbrenner, Regelung und Zubehör im besten Zustand zu verkaufen.

Tel. 0471 66 26 08

Holen Sie sich
**Ihr persönliches
Rezeptbuch**
für mehr Komfort
in der Küche!

Mit tollen
30-Min. Rezepten

Otmar Neulichedl
39056 Welschnofen - Nova Levante
Karerseestraße 2B-2C Via Carezza
Tel. 0471 613206 - Fax 0471 614808
Mobil 335 8239957
www.neulichedl.it - info@neulichedl.it

intelligent
kitchens



Der AVS Welschnofen organisiert:

am 17. September die Seniorenwanderung,
Information und Anmeldung bei Ignaz Obkircher, 349 09 75 900

am 8. Oktober – „Südtirol bewegt sich“, gemeinsam wandern,
radln, spielen, reden, feiern ...

14. Oktober – Kilimandscharo

Wie immer werden die Vereinstouren angeschlagen
und via E-Mail versandt.

100 Jahre Ostertaghütte

- 10.00 Uhr Ankunft der Gäste und Aperitiv
- 11:00 Uhr Heilige Messe, umrahmt vom Coro Val Fassa
- 12.00 Uhr Festreden
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Konzert der Musikkapelle Pozza di Fassa
sowie Lieder und Gesang vom Coro Val Fassa
- 15.00 Uhr Prämierung des Wettbewerbs
des Wettbewerbs „Stemma del centinario“



Im Bild Ferdinand Pardeller (l) und Christian Kaufmann

Wer früh morgens bereits einen Gipfel (Tagewaldhorn 2708 – Sarntal) bestiegen hat, kann sich anschließend reinen Gewissens etwas ausruhen. Dass es aber derart ausartet, hätte man kaum für möglich gehalten ...

Sepp Seehauser

SV WELSCHNOFEN
VOLLEYBALL



Die Sektion Volleyball organisiert auch dieses Jahr wieder ein Volleyballtraining für Grund- und Mittelschüler. Dabei werden wie in den vergangenen Jahren mehrere Mannschaften an der VSS-Volleyball-Landesmeisterschaft teilnehmen.

Das Training findet jeden Freitag, ab 15. September 2006 bis Ende Mai 2007, wie folgt statt:

17.30 – 18.30 Uhr

für 2., 3. und

4. Klasse Grundschule

18.30 – 19.30 Uhr

für 5. Klasse Grundschule

und 1. Klasse Mittelschule

19.30 – 20.30 Uhr

für 2. und 3. Klasse Mittelschule.

Anmeldung und Infos bei Trainingsbeginn direkt in der Turnhalle im Haus der Dorfgemeinschaft oder bei Markus Kaufmann (Tel. 348/0543866).



Die Athletinnen der 4. Klasse Grundschule erreichten in der Spielsaison 2005/06 von 40 Mannschaften den ausgezeichneten 3. Platz bei der VSS-Volleyball-Landesmeisterschaft.

Im Bild von links nach rechts bei der Siegerehrung in Kaltern: Elena Kompatscher, Christina Dejori, Evelyn Kaufmann, Jana Kaufmann.

Italienmeisterschaften im Grasski

Zu den Sommeraktivitäten hat sich der ASV Welschnofen, Sektion Ski, auch dieses Jahr die Austragung eines FIS-Italienmeisterschafts-Rennens im Grasski zur Aufgabe gemacht. Dieses Rennen erfolgte am 05. und 06. August auf der Moseralmpiste und galt zugleich als Generalprobe für die Junioren-Weltmeisterschaft, die im August 2007 stattfindet. Aber der Reihe nach.

Bereits am Freitag, den 04. August 2006 trafen die Athleten aus mehreren Nationen in Welschnofen ein. Zu denen gehörten das italienische Team und Athleten aus den Nationen Österreich, Deutschland, Schweiz und Tschechien. Die Nummernverlosung erfolgte abends unter der Teilnahme der Teamführer im Castel Latemar.

Samstag, der erste Wettkampftag, ging reibungslos über die Bühne. Die erste Disziplin, welche morgens zur Austragung kam, war der Super-G. Hierbei war große Spannung geboten, da das Fahren auf Rollerskiern kein Bremsen und Verzögern zulässt und die Athleten mit hohen Geschwindigkeiten die Rennpiste hinunter und durchs Ziel rasten. Als Sieger bei den Damen ging hierbei Ingrid Hirschhofer (AUT) hervor, gefolgt von Anna-Lena Büdenbender (GER), und den dritten Rang belegte Jaquiline Gerlach (GER). Bei den Herren konnte Jiri Russwurm aus Tschechien den Sieg für sich behaupten, gefolgt von Riccardo Lorenzone (ITA) und Stefan Portmann (SUI). Der Lokalmatador Daniel Dejori, einziger Starter der Sektion Ski, beendete das Rennen an 14. Stelle und belegte in der Juniorenwertung den hervorragenden zweiten Platz.

Am Nachmittag erfolgte der Riesentorlauf. Hierbei zeigte sich, wie der Hang die Athleten vor technische Schwierigkeiten stellte, und die Ausfallquote war hoch. Bedingt durch die direkte Kurssetzung gepaart mit dem welligen Boden verlangte es den Läufern sämtliches Können ab. Letztlich konnte sich, nach Beendigung des zweiten Laufes, bei den Damen Ingrid Hirschhofer (AUT) durchsetzen, gefolgt von Antonella Manzoni (ITA) und Petra Mlejnkova (CZE). Bei den Herren gewann Stefano Sartori (ITA), Zweiter wurde Edoardo Frau (ITA) und dritter Riccardo Lorenzone (ITA). Daniel Dejori wurde Vierzehnter im Gesamtklassement und gewann in der Kategorie Junioren das Rennen klar vor dem Zweitplatzierten Marco Colombin (ITA), welchen er um fast 2 Sekunden distanzierte.

Somit war der erste Renntag geschafft, das Renntreiben wurde vom Regen verschont und die Teilnehmer und Betreuer waren zufrieden.

Am Sonntagmorgen erfolgte der Slalom. Der erste Lauf wurde vom tschechischen Trainer gesteckt, und er war von hoher Geschwindigkeit gekennzeichnet. Vielen Athleten wurde gerade das hohe Tempo mit den vielen Richtungswechseln zum Verhängnis, und sie schieden aus. Der zweite Lauf, gesteckt vom italienischen Trainer, war nicht mehr so flüssig und langsamer, sodass großteils jene, welche den ersten Lauf fehlerfrei überstanden hatten, den zweiten ebenfalls meisterten. Als Sieger ging bei den Damen Anna-Lena Büdenbender (GER) hervor, Zweite wurde Petra Mlejnkova (CZE) und gute Dritte Jaquiline Gerlach (AUT).

Bei den Herren belegte Fausto Cerentin (ITA) den ersten Platz, gefolgt von Stefano Sartori (ITA) und Michael Stocker (AUT). Daniel Dejori beendete das Rennen an sechster Position des Gesamtklassements und gewann die Kategorie Junioren wiederum klar vor seinem direkten Kontrahenten Marco Colombin (ITA), welcher Zweiter wurde. Somit hat Daniel Dejori den Junioren-Italienmeisterschaftstitel in den Disziplinen Slalom und Riesentorlauf geholt und im Super G den Vize-Italienmeisterschaftstitel erreicht.

Der ASV Welschnofen, Sektion Ski gratuliert ihm recht herzlich zu den erzielten Erfolgen!

Die anschließende Preisverteilung fand auf der Terrasse beim Castel Latemar statt. Durch sie führte der Skiclubpräsident Markus Dejori. Er bedankte sich bei den Gönnern und Sponsoren des Skiclubs und dem Tourismusverein Welschnofen-Karersee, welcher den Skiclub bei dieser organisatorisch nicht leicht zu bewältigenden Aufgabe bestmöglich unterstützt hat. Gleichzeitig informierte er die Anwesenden über die im August 2007 stattfindenden Junioren-Grasski-Weltmeisterschaften, bei welchen mehr Nationen vertreten sein werden. Es werde hierbei auch ein WM-würdiges Rahmenprogramm geboten werden mit festlichem Einzug und öffentlicher Nummernverlosung. Anschließend ging er zur Prämierung über. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung und vonseiten der FIS auch eine bestandene Generalprobe für das kommende Jahr.

*ASV Welschnofen
Sektion Ski*

Törggelen auf der Hagernalm

Wildspezialitäten vom Eggental
und andere gute Soehn

Vorbestellung unter
Tel. 0471 61 33 65

Caffè Panorama Welschnofen

Ab Dezember 2006 als
Kaffeebetrieb oder für anderwei-
tliche Zwecke zu verpachten.

Tel. 0471 61 31 64

Pflegerin oder Pfleger für Frau sonntags gesucht.

Sehr gute Entlohnung!

Tel. 335 52 06 285